

Samyutta Nikāya 35.28

Die Feuer-Lehrrede

Ādittapariyāya Sutta

So habe ich gehört. Einmal hielt sich der Erhabene bei Gayā auf, am Gayākopf, zusammen mit einer Tausendschaft von Bhikkhus. Dort aber richtete sich der Erhabene an die Bhikkhus:

„Alles, ihr Bhikkhus, steht in Flammen. Und was alles, ihr Bhikkhus, steht in Flammen? Das Auge, ihr Bhikkhus, steht in Flammen. Formen stehen in Flammen. Sehbewusstsein steht in Flammen. Sehkontakt steht in Flammen. Auch das, was bedingt durch Sehkontakt an Fühlbarem aufsteigt, sei es angenehm, schmerzhaft oder neutral, auch das steht in Flammen.

Wodurch steht es in Flammen? Es steht in Flammen durch das Gierfeuer, Hassfeuer, Verblendungsfeuer. Es steht in Flammen durch Geburt, Altern und Tod, durch Kummer, Klagen, Schmerz, Trauer und Verweiflung, sage ich.

Das Ohr steht in Flammen. Töne stehen in Flammen. Hörbewusstsein steht in Flammen. Hörkontakt steht in Flammen. Auch das, was bedingt durch Hörkontakt an Fühlbarem aufsteigt, sei es angenehm, schmerzhaft oder neutral, auch das steht in Flammen.

Wodurch steht es in Flammen? Es steht in Flammen durch das Gierfeuer, Hassfeuer, Verblendungsfeuer. Es steht in Flammen durch Geburt, Altern und Tod, durch Kummer, Klagen, Schmerz, Trauer und Verweiflung, sage ich.

Die Nase steht in Flammen. Gerüche stehen in Flammen. Riechbewusstsein steht in Flammen. Riechkontakt steht in Flammen. Auch das, was bedingt durch Riechkontakt an Fühlbarem aufsteigt, sei es angenehm, schmerzhaft oder neutral, auch das steht in Flammen.

Wodurch steht es in Flammen? Es steht in Flammen durch das Gierfeuer, Hassfeuer, Verblendungsfeuer. Es steht in Flammen durch Geburt, Altern und Tod, durch Kummer, Klagen, Schmerz, Trauer und Verweiflung, sage ich.

Die Zunge steht in Flammen. Geschmäcke stehen in Flammen. Schmeckbewusstsein steht in Flammen. Schmeckkontakt steht in Flammen. Auch das, was bedingt durch Schmeckkontakt an Fühlbarem aufsteigt, sei es angenehm, schmerzhaft oder neutral, auch das steht in Flammen.

Wodurch steht es in Flammen? Es steht in Flammen durch das Gierfeuer, Hassfeuer, Verblendungsfeuer. Es steht in Flammen durch Geburt, Altern und Tod, durch Kummer, Klagen, Schmerz, Trauer und Verweiflung, sage ich.

Der Körper steht in Flammen. Tastobjekte stehen in Flammen. Tastbewusstsein steht in Flammen. Tastkontakt steht in Flammen. Auch das, was bedingt durch Tastkontakt an Fühlbarem aufsteigt, sei es angenehm, schmerzhaft oder neutral, auch das steht in Flammen.

Wodurch steht es in Flammen? Es steht in Flammen durch das Gierfeuer, Hassfeuer, Verblendungsfeuer. Es steht in Flammen durch Geburt, Altern und Tod, durch Kummer, Klagen, Schmerz, Trauer und Verweiflung, sage ich.

Der Geist steht in Flammen. Geistobjekte stehen in Flammen. Gesistbewusstsein steht in Flammen. Geistkontakt steht in Flammen. Auch das, was bedingt durch Geistkontakt an Fühlbarem aufsteigt, sei es angenehm, schmerzhaft oder neutral, auch das steht in Flammen.

Wodurch steht es in Flammen? Es steht in Flammen durch das Gierfeuer, Hassfeuer, Verblendungsfeuer. Es steht in Flammen durch Geburt, Altern und Tod, durch Kummer, Klagen, Schmerz, Trauer und Verweiflung, sage ich.

So sehend, ihr Bhikkhus, wird ein wohlunterrichteter edler Schüler in Bezug auf das Auge ernüchtert. Auch in Bezug auf Formen wird er ernüchtert. In Bezug auf Sehbewusstsein wird er ernüchtert. In Bezug auf Sehkontakt

wird er ernüchtert. Auch in Bezug auf das, was bedingt durch Sehkontakt an Fühlbarem aufsteigt, sei es angenehm, schmerzhaft oder neutral, wird er ernüchtert.

Auch in Bezug auf das Ohr wird er ernüchtert. In Bezug auf Töne wird er ernüchtert. In Bezug auf Hörbewusstsein wird er ernüchtert. In Bezug auf Hörkontakt wird er ernüchtert. Auch in Bezug auf das, was bedingt durch Hörkontakt an Fühlbarem aufsteigt, sei es angenehm, schmerzhaft oder neutral, wird er ernüchtert.

Auch in Bezug auf die Nase wird er ernüchtert. In Bezug auf Gerüche wird er ernüchtert. In Bezug auf Riechbewusstsein wird er ernüchtert. In Bezug auf Riechkontakt wird er ernüchtert. In Bezug auf das, was bedingt durch Riechkontakt an Fühlbarem aufsteigt, sei es angenehm, schmerzhaft oder neutral, wird er ernüchtert.

Auch in Bezug auf die Zunge wird er ernüchtert. In Bezug auf Geschmäcke wird er ernüchtert. In Bezug auf Schmeckbewusstsein wird er ernüchtert. In Bezug auf Schmeckkontakt wird er ernüchtert. Auch in Bezug auf das, was bedingt durch Schmeckkontakt an Fühlbarem aufsteigt, sei es angenehm, schmerzhaft oder neutral, wird er ernüchtert.

Auch in Bezug auf den Körper wird er ernüchtert. In Bezug auf Tastobjekte wird er ernüchtert. In Bezug auf Tastbewusstsein wird er ernüchtert. In Bezug auf Tastkontakt wird er ernüchtert. Auch in Bezug auf das, was bedingt durch Tastkontakt an Fühlbarem aufsteigt, sei es angenehm, schmerzhaft oder neutral, wird er ernüchtert.

Auch in Bezug auf den Geist wird er ernüchtert. In Bezug auf Geistobjekte wird er ernüchtert. In Bezug auf Geistbewusstsein wird er ernüchtert. In Bezug auf Geistkontakt wird er ernüchtert. Auch in Bezug auf das, was bedingt durch Geistkontakt an Fühlbarem aufsteigt, sei es angenehm, schmerzhaft oder neutral, wird er ernüchtert.

Ernüchtert werdend, wird er entreizt. Durch Entreizung wird er befreit. Im Befreiten ist das Wissen: »Befreit!« »Geburt ist vernichtet, der Heilige Wandel ist vollendet, es ist getan, was zu wirken war, über diesen Zustand hinaus gibt es nichts Weiteres,« so versteht er.“

Dies sagte der Erhabene. Die Bhikkhus waren zufrieden und entzückt über die Worte des Erhabenen. Und während diese Erklärung vorgetragen wurde, wurde der Tausendschaft von Bhikkhus durch Nicht-Ergreifen das Herz von den Trieben befreit.